



GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 19

* SCHNEERÄUMUNG

Gemäß §§ 92 und 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften verpflichtet, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Glätteis bestreut sind.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Um die Gefahr von Dachlawinen zu bannen, sind Schneewechten und Eiszapfen vom Dach zu entfernen, wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Auf Grund der Glätteisbildung dürfen keine Flüssigkeiten auf die Straße geschüttet werden.

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer aufgefordert, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann. Haus- und Grundstückseinfahrten, die im Zuge der Schneeräumung unausbleiblich mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Schnee von Haus- und Grundstückseinfahrten darf nicht auf die Straße geräumt werden, sondern ist auf Eigengrund zu entsorgen.

Auf steileren Straßenstücken im Gemeindegebiet kommt es während des Schneefalles immer wieder zu Problemen. Wir weisen darauf hin, dass, **so lange es schneit, kein Splitt gestreut wird.**

Bei solchen Extremwettersituationen ist es sinnvoll, Schneeketten anzulegen.

* SPERRMÜLLENTSORGUNG

Wie in der letzten Gemeindemitteilung Nr. 18 informiert wurde, findet in einer Testphase die Sperrmüllentsorgung **jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr** im neuen Recyclinghof beim Areal „ADEG/Feuerwehr/Bauhof“ statt. **Die Sperrmüllentsorgung lt. „Abfallabfuhrplan 2007“ am Freitag, den 14. Dezember 2007 ENTFÄLLT !!!**

* CHRISTBAUM - DORFPLATZ PFARRWERFEN

Die Gemeinde, sowie die gesamte Bevölkerung von Pfarrwerfen bedankt sich bei der Familie Gschwandtner Thomas, „Gschwandtbach“, welche in diesem Jahr den schönen Christbaum am Dorfplatz Pfarrwerfen gespendet hat. Ein weiterer, nachträglicher Dank gilt der Familie Vierthaler Peter „Feuersegen“, welche im vorigen Jahr 2006/2007 den Christbaum kostenlos bereitgestellt hat.

* VOLKSSCHULE PFARRWERFEN

Auch in diesem Jahr wird die Südfassade des Schulgebäudes wieder als **"lebender Adventkalender"** gestaltet. Bis zum Heiligen Abend werden täglich neue, in der Nacht hinterleuchtete, Motive zu sehen sein. Die großformatigen Bilder aus schwarzem Ton- bzw. buntem Seidenpapier wurden im Vorjahr von Schülern und Lehrern angefertigt.

* HEIZSCHECK 2007/2008

Ab sofort kann beim Gemeindeamt wieder um Auszahlung eines Heizkostenzuschusses (Heizscheck) für die Heizperiode 2007/2008 angesucht werden. Die erforderlichen Anträge, welche im Gemeindeamt Pfarrwerfen aufliegen, können von 01.12.2007 bis 31.07.2008 eingebracht werden. **Info:** Gemeindeamt Pfarrwerfen/Meldeamt, Frau Steinbacher, Tel. 06468/5410-13 oder

www.salzburg.gv.at/heizscheck

* SCHILIFT PFARRWERFEN

„Kombinierte Saisonkarte Zehenthoflift – Bergbahnen Werfenweng“

Bei Vorweis einer Saisonkarte der Bergbahnen Werfenweng erhalten sie gegen Aufzahlung von Euro 10,00 eine Saisonkarte für den Zehenthoflift!

„Skiverbund Amadé“ - Salzburger SuperSkiCard“

Bei Vorweis einer Saisonkarte des Skiverbundes Amadé oder der Salzburger SuperSkiCard erhalten sie gegen Aufzahlung von Euro 20,00 eine Saisonkarte für den „Zehenthoflift“.

Die Saisonkarten für den Zehenthoflift sind im Tourismusbüro ab sofort erhältlich.

* KULTUR- UND MUSEUMSVEREIN PFARRWERFEN

Am 19. November 2007 wurde in der alten Residenz in Salzburg von der ressortzuständigen Landesrätin Doraya Eberle der **Salzburger Museumsschlüssel** vergeben. Eine hochkarätige Jury hat die 16 eingereichten Museen im Bundesland Salzburg mehrmals besucht und bewertet. Als Sieger ging das Museum am Kastenturm in Bischofshofen hervor. Den ebenfalls in der Juryentscheidung hoch bewerteten Anerkennungspreis erhielt das **"Freilichterlebnis 7 Mühlen"** in Pfarrwerfen. Das hervorragende museumspädagogische Konzept ("Mühlenrallye"), die gute Einbindung der heimischen Wirtschaft, die beispielgebende museale Aufbereitung, die attraktiven Öffnungszeiten, die tolle Homepage und das einzigartige System eines "personalfreien" Zugangs mittels Mühlenjetons und Drehkreuz wurden besonders hervorgehoben.

Für Kustos Dir. Bernhard Hutter ist die Verleihung dieses Anerkennungspreises (goldener Museumsschlüssel und 1800 Euro Preisgeld) eine hohe Auszeichnung und der Lohn für die aufwändige ehrenamtliche Mitarbeit des gesamten Museumsteams. Diese Anerkennung seitens des Landes Salzburg bestätigt auch der Gemeinde, dass das investierte Geld gut eingesetzt wurde und dass eine museale Nutzung der historisch wertvollen Mühlen einen dauerhaften Bestand unseres Wahrzeichens gewährleistet.

* TERMINE:

von - bis	03. - 31. Dezember 2007	„Ausstellung – Raku und Rauchbrandarbeiten“ - Weiß Gertraud und Weiß Barbara aus Pfarrwerfen Ort: Gemeindeamt Pfarrw./Foyer, Zeit: während der Amtsstunden
SA	01., 08., 15., 22. Dezember 2007	„Der Advent im Stockbeisl“ – gemütlicher Abend bei Kerzenschein
DI	04. Dezember 2007	„Russische Weihnacht“ – Zarewitsch Don Kosaken Ort: Pfarrkirche Pfarrwerfen, Beginn: 19.30 Uhr
DO	06. Dezember 2007	„Krapustreiben“ – Krapus- und Perchtenverein Pfarrwerfen Ort: Perchtenheim Pfarrw., Beginn: 18.00 Uhr - Kinderkrampuslauf um 19.00 Uhr kommt der Nikolaus !
SA	15. Dezember 2007	„E Hô MAI – An Ancient Calling – Konzert Daniela Wurzer“ Ort: Gemeindefestsaal Pfarrwerfen, Beginn: 18.00 Uhr
FR	21. Dezember 2007	„Licht der Weihnacht“ – Volksschule Pfw.+Kultur&Museumsverein Ort: Gemeindefestsaal Pfarrwerfen, Beginn: 19.00 Uhr



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:

Simon Illmer